

Zeppelinmuseum Friedrichshafen zeigt den Berliner Maler Anton Henning

FRIEDRICHSHAFEN: Wer Anton Hennings "Midnight in Paris" betrachtet, darf keine Angst vor drallen Odalisken haben. Zu sehen sind die jetzt am Bodensee.



Anton Henning in seinem Bildersalon in Friedrichshafen. Fotograf: Gerda Meier-Grolman

Da schauen so viele Glubschaugen auf den Museumsbesucher, dass er nicht mehr so genau weiß, betrachtet er nun die Bilder oder wird er von den Bildern beäugt. Auf alle Fälle fühlt er sich beobachtet, und diese Irritation kommt dem 1964 geborenen Berliner Maler Anton Henning sehr gelegen. Der ist von der Idee besessen, dass man sich auch ohne jeden Außenkontakt mitten in der Malerei äußerst komfortabel einrichten kann. So schafft er mit seinen komplett von ihm selbst entworfenen und durchweg mit malerischen und skulpturalen Mitteln aufgepeppten Interieurs Räume mit einem enormen Wohlfühl-Effekt.

Die Rezeptur für Hennings Raum-Inszenierungen könnte aus einem Drei-Sterne-Restaurant stammen: Stopfe sämtliche Kunst-Ismen von Dadaismus über Kubismus, Futurismus, Suprematismus bis Surrealismus, also nahezu alle stattgehabten Avantgarden in den Fleischwolf, drehe ordentlich an der Kurbel und fertige aus dem

entstandenen ansehnlichen Hack eine neue Mixtur, die geeignet ist, ein gemütliches, niveauvolles wohnliches Ambiente sprich ein malerisches Gesamtkunstwerk herbeizuzaubern.

Hennings Interieurs mit ihren raffiniert pastos hingepinselten und genial collagierten Kunstgeschichtszitaten nehmen sofort gefangen. Und das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen ist der ideale Ort, um solche Boudoirs oder besser gesagt Salons aus wilhelminischer Zeit auferstehen zu lassen.

Auf Hennings mitgelieferten, sicher designten und durchweg gut gepolsterten Sitzmöbeln kann man sich niederlassen und in aller Ruhe die Bilderfront begutachten. Da darf man nur keine Angst vor drallen Odalisken und vollbusigen Frauen haben. Die opulente Malerei des Berliner Künstlers pendelt so geschickt und stets mit einem ironischen Augenzwinkern zwischen Kitschanmutung und Kunstgenuss, dass nur gute Laune übrig bleibt.

Info Anton Hennings "Midnight in Paris" bis 10. Januar im Zeppelinmuseum Friedrichshafen, Seestraße 22; Geöffnet bis Oktober täglich 9-17, November-April Di-So 10-17 Uhr; www.zeppelin-museum.de

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm